K 3. 67 a

Schreibcalender / Mit vielen nützlichen anzeigungē /

Auff das Jar nach der gnadenreichen Geburt / vnsers einigen HErrn Erlösers vnd Seligmachers JEsu Christi /

1577.

Darinn neben der Witterung vnd den Winden / der Auff vnd Nidergang der Sonnen / des Mondes / sampt dem jerlichen Auff vnd Niderstelgen der Sonnen / nach gelegenheit des löblichen Hertzogthumbs Preussen / vnd vieler anderer / beide nahe vnd fern abgelegener Lande vnd örther / vbers gantze jar zubefinden / menniglich zu besonderm nutz vnd dinst / vmb des gemeinen besten willen / also gestelt vnd an den tag gegeben / durch

Nicolaum Neodomum M. von Erffurdt
Professorn der Vniuersitet zu Königsperg in Preussen.

Cum Gratia & priuilegio S. R. M.

Zu Ehren vnd hochgünstigem gefallen / den Gestrengen / Edlen / vnd Ehrnuesten Herrn / Gerth Nolln Erbsassen auff Hasenpot vnd Gramsen / Fürstlichem Churlendischen Rathe / ꝛc Vnd Johann Beern Erbsassen auff Etwaln vnd Schlegk ꝛc. seinen grosgünstigen Herrn / Patronen vnd Freunden.

AVffs Jar nach der allerheilsamsten / trost vñ freudenreichsten Geburt / des einigen Mittlers zwischen Gott vnd den Menschen / vnsers HERrn vñ Heilandes Jesu Christi / Gottes vnd Marien Son / 1577. welchs das erste ist nach dem Schaltjar / werden wir F. zum Sontagsbuchstaben / V zur Indiction / oder Römischen Jinszahl / zwischen Weynachten vñ Fastnacht 7. Wochen vnd 5. tage zum Interuallo haben / daher der Ostertag auff den 7. Aprilis / vnd der Pfingstag auff den negsten nach Vrbani wird gefallen / Andere gewönliche Fest vnd Feyertage sind nach gemeinem brauch der Christlichen Kirchen / an iren gebürlichen orthen angezeigt vnd vermeldet.

Ferner ist auch dieses mit rechtem ernst / wie ich denn jarserlichen zuerinnern pflege / vnd in warer Gottes furcht zubetrachten / das gegenwertiges Jar / von dem anfange vñ erschaffung der welt / sey das 5539. nach glaubwirdiger Rechnung der Gelerten. Wañ dann Himel vnd Erden sampt dem wesen dieser Welt vergehen / vñ die Tage / beide vmb vnser grossen Sünden / vnd auch vmb der Auserwelten willen / sollen verkürtzt werden / also das diese Welt / laut des gemeinen Spruchs Elie / nicht gantzer 6000. Jar lang soll bestehen / Als wird trawn ein jeglicher / dessen hertz mit verstockung vnd vnbusfertigkeit nicht gantz vñ gar verfinstert ist / leicht schliessen vnd erachten können / das nuhmehr die letzte stunde gewislich vorhanden sey / darinn wir nichts anders zugewarten haben / denn des grossen gewaltigen tages / den Gott hat angesetzt / darauff er durch einen Mann / in welchem ers beschlossen hat / mit Gerechtigkeit richten wird / den Kreis des gantzen Erdbodens / an welchem Tage / alle Menschen / sollen vnd müssen für den Richtstuel JEsu Christi dargestellet werden / auff das ein jeglicher für sich selbs Gott rechenschafft gebe / vnd empfahe / nach dem er gehandelt hat / bey leibs leben / es sey gut oder böse.

Wolt derwegen ein jeder / der da als ein Kind des Lebendigen Gottes / vnd als ein Miterbe Christi sich sehnet / nach der herr-

lichen

lichen freyheit der Kinder Gottes/ die an vns sol offenbar werden/ mit heiligem wandel vñ Gottseligem wesen gerüst vnd geschickt sein/ wachen vnd beten/ auff das wir allesampt mügen wirdig werden/ zuentfliehen dem allen das geschehen soll/ vnd zustehen für des Menschen Son/ der da kommen wird zu der stunde/ da wir nicht meinen.

Sonsten ist zuwissen/ das von der Sindtflut her/ sind 3882. Von dem Auszuge der Kinder Jsrael aus Egypten/ 3085. Nach dem Leiden/ Sterben/ Aufferstehung/ vnd Himelfart vnsers lieben HERRN Jesu Christi 1543. Nach der letzten zerstörung der Stadt Jerusalem/ vnd dem endtlichen vntergang des gantzen Jüdischen Regiments/ 1503. gantze volkom̃ene jar nuhmer verlauffen/ wie solchs zum teil aus der Bibel/ vnd denn aus andern glaubwirdigen Scribenten gnugsam zuerweisen.

Erklerung der Character vnd Zeichen so in diesem Calender gebraucht werden.

Newmon	●	Die 12. Zeichen.	
Erste Viertel	☽	Wider	♈
Vollmon	●	Stier	♉
Letzte Viertel	☾	Zwilling	♊
Auserwelt Aderlassen	✠	Krebs	♋
Gut Aderlassen	✠	Löw	♌
Gut Schrepffen vnd Baden	♋	Jungfraw	♍
Gut Seen vnd pflantzen	♍	Wage	♎
Gut Artzney gebrauchen	✱	Scorpion	♏
Die Morgenstunde	M.	Schütz	♐
Die stunde vor mittage	V.	Steinbock	♑
Die Mittagsstunde	Mitt.	Wasserman	♒
Die stunde nach mittage	N.M.	Fisch	♓
Die Abendstunde	A.	Die Sonne	☉
Die stunde in der Nacht	N.	Der Mond	☽ ☽

12. Item. ~/:/ sind gantze vnd halbe Viertelstunden/ welche müssen zugelegt oder abgezogen werden/ darnach sie hinter oder vor eine stunden zal geschrieben.

☾ Zeichen der tage/ an welchen es nicht gut ist/ Aderlassen/ oder Artzney in leib zu nemen.

Januarius/	Jenner/			☽ Vnter.
	Von der Beschneidung Christi/ Luc. am 2.			
1 A	New Jarstag ♓ 10 ✝ ✱ schön	Die Sone ist bey		5 : M
2 b	Emanuel ♓ 23 ●	vns zu		7 m
3 c	☉ vnt. 1. vir. 4. ♒ 7 frost schne ☌	mittage		8 m
4 d	Melchisedech ♒ 22 ● 4. 2. virt. A. ☌	14 Gra-		☽ Auff
5 e	Symeon ♒ 7 scharffe lufft. ☌	dy hoch		4 : A
	Da Jesus geboren war zu Bethlehē/ Matt. 2.	vberdem		
6 H	Drey Könige ♒ 21 ✝ ✱ Nordost.	Eyden-		6 . a
7 g	Isidorus ♓ 6 ✝ ● ✱ win-	treyß.		8 a
8 a	Erhardus ♓ 21 ✝ ● ✱ dig.	15. Gr:		9 : a
9 b	Julianus ♉ 8 ☌			11 M
10 c	☉ in Wasserm. ♉ 20 ✝ ● ✱ (schön	Steiget		12 : n
11 d	Higinius ♊ 4 ☾ 6. 1. M. vnd ☌	die Son		0 o
12 e	Tychicus ♊ 18 ✝ ● ✱ lufftig	von tag		2 M
	Da Jesus zwölff Jar alt war/ Luc. am 2.	zu tage		
13 H	☉ vnt. vmb 4. ♋ 1 ✝ ✱	wider		3 : n
14 g	Pontianus ♋ 14 ✝ ● ✱	empor.		5 M
15 a	Marquardus ♋ 26 ● (kalt	16. Gr.		6 . m
16 b	Marcellus ♌ 9 trüb schne. ☌			7 . m
17 c	Anthonius ♌ 21 ●			Der ☽
18 d	Prisca ♍ 2 New Hornūg ☌	17. Gr.		gehet
19 e	Blandina ♍ 14 ● 2. v. I. M. schne			vnter.
	Jesus machet Wasser zu Wein/ Joh. 2. (West			
20 H	Fabian. Sebast. ♍ 26 gelind wet- ☌			. 6 A
21 g	Agnes ☉ vnt. 4. 1. ♎ 8 ✝ ● ✱ ter.			7 a
22 a	Vincentius ♎ 19 ✝ ● ✱ regen.	18. Gr.		8 a
23 b	Emerentiana ♏ 1 ● hell vñ ge-			9 : a
24 c	Timotheus ♏ 13 linde wetter. ☌			10 : M
25 d	Pauli bekerūg ♏ 26 ●	19. Gr.		12 n
26 e	Policarpus ♐ 8 ✝ ● ✱			0 o
	Jesus reiniget einen aussetzigen/ Matth. 8.			
27 H	Chrisostom 9 ♐ 21 ☽ 5. 1. virt. M. ☌			1 : n
28 g	Carolus ♓ 4 ● schön wet-	20. Gr.		3 n
29 a	☉ vnt. 4. 2. vir. ♓ 18 ● ter.			4 M
30 b	Adelgunda ♒ 2 trüb gewöl- ☌			5 : m
31 c	Vigilius ♒ 16 ✝ ● ✱ cken.	21. Gr.		6 : m

Jenner hat XXXI. Tag.

1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				

Februarius/ Hornung.

							Der Sonnen höhe	Der ☽ gehet Auff
1	D	Brigitta	♓	0	☩	✱		
2	e	Marie Liecht.	♓	15		hell wetter.		
		Von dem Hausvater vnd Arbeitern im Weinberge/ Matt. 20.						
3	F	Septuagesima	♈	0		2. M. Ost	22. Gradus.	5 A
4	g	Veronica	♈	15	☩	✱ scharffe		7 a
5	a	☉ vnt. 1. vir. 5.	♉	0	☩	✱ lufft.		8 a
6	b	Dorothea	♉	15		✱	23. Gradus zu mittage	10 M
7	c	Richardus	♉	29				12 n
8	d	Salomon	♊	13	☩	✱		0 o
9	e	Sonn in Fisch	♊	27	☾	6. 1. vir. A.	24. Gr.	1 n
		Das Gleichnis vom Seeman vnd gutem Samen/ Luc. 8.				hell vnd		
10	F	Sexagesima	♋	10	☩	✱ lufftig.		2 n
11	g	Euphrosina	♋	23				4 M
12	a	☉ vnt. vmb 5.	♌	6		schne	25. Gr.	5 m
13	b	Cornelius	♌	18				6 m
14	c	Valentinus	♌	30				6 m
15	d	Faustinus	♍	12	☩	✱	26. Gr.	
16	e	Juliana	♍	23		New Mertz hell		
		Jesus verkündiget seinen Jüngern sein Leiden/ Luc. 18.				vnd gelinde		Der ☽ gehet vnter.
17	F	Esto mihi	♎	5		7. 1. virt. A.	27. Gr.	6 A
18	g	Concordia	♎	17		wetter. Ost.		7 a
19	a	☉ vnt. 5. 1. vir.	♎	28				8 a
20	b	Eberhardus	♏	10		regen	28. Gr.	10 M
21	c	Thelesphorus	♏	22	☩	✱		11 n
22	d	Peter Stulfeir	♐	4		hell vñ gelind		12 n
23	e	Victor	♐	17	☩	✱ wetter.	29. Gr.	
		Jesus ward vom Teufel versucht/ Matth. am 4. Capitel.				Nordost		
24	F	Inuoca. Matthias	♐	29	☩	✱		0 o
25	g	☉ vnt. 5. 2. vir.	♑	13	☽	7. 1 vir. A. hell	30. Gr.	2 n
26	a	Nestor	♑	26	☩	✱ wetter.		3 M
27	b	Quatember	♒	10		scharffe lufft.		4 m
28	c	Hildegardis	♒	24	☩	✱ regen.	31. Gr.	5 m

Hornung hat XXVIII. Tag.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28

Martius/	Mertz/			
1 D Albinus	♈ 9 ✝ ● *	Die Son	Der ☽	
2 e Simplicius	♈ 24 ‡ ● *	32. Gra-	gehet	
Vom Cananeischen Weiblein/Matth.15.		d9 hoch	Auff	
3 F Reminiscere	♉ 9 ‡ * windig vñ	zu mitta-		
4 g ☉ vnt.1.vir.6.	♉ 24 ● 2.v.12. Mit.	ge.	6	A
5 a Wigbertus	♊ 9 feucht West ☿	33. Gr.	7 :	a
6 b Fridericus	♊ 23 ✝ ● *		9	a
7 c Felicitas	♋ 8 ‡ ● *	34. Gr.	. 11	N
8 d Philemon	♋ 22 ☿		12	n
9 e Samson	♌ 5 ✝ ● *		0	o
Jesus treib einen Teufel aus/ Luc. 11. (kalt				
10 F Oculi	♌ 19 ✝ * regẽwetter	35. Gr.	. 2	n
11 g ☉ in ♈ vn. vm̃ 6.	♎ 2 ☾ 9.1 vir. V.		3	M
12 a Gregorius	♎ 13 grobe lufft.	36. Gr.	~ 4	m
13 b Ernestus	♎ 27 ✝ ● * Nord-		4 :	m
14 c Zacharias	♏ 9 ✝ ● * west		5	m
15 d Gabriel	♏ 21 ✝ ● *	37. Gr.	5 ~	m
16 e Patricius	♐ 3 ✝ ● ✠ *			
Jesus speiset 5000. Menschen/Johan.6.			Der ☽	
17 F Letare Mitfa.	♐ 14 ✝ * trüb regẽ-		gehet	
18 g ☉ vnt.6.1.vi.	♐ 26 New Aprill wet.	38. Gr.	vnter.	
19 a Joseph	♑ 8 ● 1.2.vir N M		6 :	a
20 b Gubertus	♑ 19 kalte lufft. ☿	39. Gr.	. 8	a
21 c Benedictus	♒ 1 ‡ ● ✠ * Nord-		9	a
22 d Paulinus	♒ 14 ✝ ● ✠ * west.		10 :	N
23 e Theodericus	♒ 26 kalt vñ trüb ☿	40. Gr.	. 12	n
Die Jüden wolten Jesum steinigen / Joh. 8.				
24 F Judica Quirin 9	♓ 9 ✝ * regẽwet.		0	o
25 g Marie verk.	♓ 22 ☉ vnt.6.2. ✝ *	41. Gr.	1	n
26 a Castulus	♈ 5 trüb gewitter ☿		2 :	n
27 b Ericus	♈ 19 ☽ 6.1.vir. M. ☿		3 ~	n
28 c Malachias	♉ 3 ✝ ● * küle luft	42. Gr.	. 4	M
29 d Eustachius	♉ 18 ✝ ● * (klart		4	m
30 e Quintinus	♉ 3 ‡ ● ✠ * auff		4 :	m
Von Christi einreitung zu Jerusalẽ/Matt.21.				
31 F Palmtag	♉ 17 ☉ vnt.1.v.7. ✝ *	43. Gr.	. 5	m

Wertz hat XXXI. Tag.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-171133730-190626516X-16/fragment/page=0013

Aprilis/				Aprill.		
1	G	Anastasius	♎ 2	platzregen ☿	Die Son	Der ☽ ge-
2	a	Finsternis ☽	♎ 17	● 1. vir. 9. A. ☿	44. Gra	het Auff
3	b	Florentius	♏ 2	West/küle ☿	d⁹ hoch	8 ~ A
4	c	Ambrosius	♏ 16	✝ ♉ ♐ ✱ lufft.		. 10 N
5	d	Babylas	♏ 30	✝ ♉ ✱	45. Gr.	11 ⁚ n
6	e	Cœlestinus	♐ 13	platzregen ☿		0 0
		Von der Aufferstehung Christi / Mar. 16.				
7	F	Ostertag	♐ 27	☉ vnt. vm̄ 7. ✝ ✱		. 1 n
8	g	Marina	♑ 10	kalt regen-	46 Gr.	2 n
9	a	Dioscorus	♑ 22	✝ ✱ wetter.		. 3 M
10	b	Son̄ in Stier	♒ 5	☾ 1. 2. vir. N. ☿		3 ~ m
11	c	Leonis	♒ 17	✝ ♉ ♐ ✱ feucht	47. Gr.	3 : m
12	d	Julius	♒ 29	✝ ♉ ♐ ✱ vñ kül		3 .⁚ m
13	e	Esther	♓ 11	✝ ♉ ♐ ✱ West		~ 4 m
		JESVS kompt durch verschlossene Thüer/ Johan. 20.		feucht vnd		
14	F	1. Quasimodo	♓ 23	☉ vnt. 7. 1. ✝ ✱	48. Gr.	4 m
15	g	Olympas	♈ 5	✝ ♉ ♐ ✱ gelind		Der ☽
16	a	Calixtus	♈ 17	✝ ♉ ♐ ✱ wetter		gehet
17	b	Rudolphus	♈ 29	New Mey feucht	49. Gr.	vnter.
18	c	Eleutherius	♉ 11	● 5. 1. vir M. ☿		8 ⁚ A
19	d	Hermolaus	♉ 23	vñ gelind/ Süd-		. 10 a
20	e	Genesius	♊ 6	✝ ♉ ♐ ✱ west.	50. Gr.	11 N
		Vom guten Hirten vñ Mietlinge / Johan. 10.				
21	F	2. Misericordia	♊ 19	warm wetter ☿		12 . n
22	g	☉ vnt. 7. 2. vir	♋ 2	✝ ♉ ♐ ✱		0 0
23	a	Georgius	♋ 15	kalt trüb wet- ☿	51. Gr.	1 . n
24	b	Adalbertus	♋ 29	✝ ♉ ♐ ✱ ter.		2 n
25	c	Marcus	♌ 13	☽ 2. N. M. war-		2 ⁚ n
26	d	Rachel	♌ 28	✝ ♉ ♐ ✱ me platz-		. 3 M
27	e	Athanasius	♍ 12	✝ ♉ ♐ ✱ regen	52. Gr.	3 m
		Vber ein kleins so werdet jr mich sehen / Johan. am 16.		Südwest.		
28	F	3 Jubilate Vitalis	♍ 27	✝ ✱		3 ~ m
29	g	☉ vnt. 1. vir. 8	♎ 12	✝ ♉ ♐ ✱		3 . m
30	a	Eutropius	♎ 26	✝ ♉ ♐ ✱ feucht		3 ⁚ m

Aprill hat XXX. Tag.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-171133730-190626516X-16/fragment/page=0015

Maius/	Mey.	Die Soñ	Der ☽ ge-
1 B Philippi Jaco. ♒ 10 ✠ ● ✗ * feucht		53. Gra-	het Auff
2 c Sigismundus ♒ 24 ● 6.1.vir.M. ☿		d⁹ hoch	9 A
3 d Creutzerfindūg ♓ 8 vñ lufftig ☿		zu mitta	10. N
4 e Florianus ♓ 21 Südwest. ☿		ge.	11 .: n
Jesus verheisst vns den Tröster/ Johan.16.		54. Gr.	
5 F 4. Cantate Gothard. ♐ 5 ✠ *			12 .: n
6 g Johañ für d̄ pfort ♐ 17 frische regen			0 0
7 a Edeltrudis ♐ 30 ✠ ● ✗ * mit sturm			1 : n
8 b ☉ vnt. vmb 8. ♓ 12 ✠ ● ✗ * windē			1 : n
9 c Macarius ♓ 25 ☾ 6.2.v.A. wind		55. Gr.	. 2 n
10 d Epiphanius ♒ 7 ✠ ● ✗ * vñ regē			2 M
11 e ☉ in Zwilling ♒ 19 ✠ ● ✗ * West			2 : m
Christus heisst vns den Vater bitten/ Joh.16.			
12 F 5. Creutzwoch ♈ 1 ✠ *			2 . m
13 g Seruatius ♈ 13 ✠ ● ✗ *			2 : m
14 a Hiob Proph. ♈ 25 ✠ ● ✗ *		56. Gr.	2 : m
15 b Sophia ♉ 8 ✠ ● ✗ *			Der ☽
16 c Himelfart ♉ 20 ✠ * Brachmō			gehet
17 d Sara ♊ 3 ● 6.1.vir.A. ☿			vnter
18 e ☉ vnt. 8 1. vir. ♊ 15 warm vñ lufftig			10 : A
Der H. Geist bezeuget Christū/ Joh.15. vnd 16.			
19 F 6. Exaudi ♊ 29 Südost. ☿		57. Gr.	11 . N
20 g Bernhardinus ♋ 12 vngewitter ☿			12 n
21 a Constantinus ♋ 26 ✠ ● ✗ * (blitz			12 : n
22 b Helena ♌ 10 ✠ ● ✗ * dōner vñ			0 0
23 c Desiderius ♌ 24 ✠ ● ✗ * hagel.			. 1 n
24 d Angelus ♍ 8 ☽ 7.2.virt.A. ☿			1 n
25 e Vrbanus ♍ 23 ✠ ● ✗ * warm			1 : n
Wer mich liebet / der wird mein wort hal-			
ten/ Johan.14. vñ schön			
26 F Pfingstag ♎ 8 Ost ☿			1 . n
27 g Lucianus ♎ 22 (vnge- ☿		58. Gr.	1 : n
28 a Wilhelmus ♏ 6 witter mit blitz			1 .: M
29 b Quatember ♏ 20 ● ✗ (vñ donner			. 2 m
30 c Oliuerius ♐ 4 Nordost. warm ☿			☽ Auff.
31 d Petronella ♐ 17 ● 4.1.N.M. ☿			9 : A

Dey hat XXXI. Tag.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Junius/	Brachmon.		☽ Auff
1 E Nicetus	♓ 30 ✝ ✱		10: N.
Von Nicodemo dem Obersten der Phariseer/ Joh. am 3.	Platzregen		
2 F Trinitatis	♎ 13 mit blitz vñ		11. n
3 g Erasmus	♎ 25 donner		11: n
4 a Cyrus	♓ 8 ✝ ✱		.12 n
5 b Bonifatius	♓ 20 ✝ ✱		12 n
6 c Fronleichnam	♒ 2 ✝ ✱ (ter.		12. n
7 d Lucius	♒ 14 schön wet-		12. n
8 e Medardus	♒ 27 ☾ 12.2.v. Mitt.		12: n
Vom reichen Man vñ armen Lazaro/ Luc. 16.			
9 F 1. Tag am lengstē	♈ 9 ✱ küle lufft		12: n
10 g Onophrius	♈ 21 Nordwest	Die Sō-	12.: n
11 a Barnabas	♉ 3 ✝ ✱	ne am	0 0
12 b Soñ in Krebs	♉ 16	höchsten	.1 n
13 c Naboth	♉ 29	vnd vns	1 n
14 d Heliseus	♊ 11 ✝ ✱	am aller	1. n
15 e Vitus/ Modest 9	♊ 25 Hewmon	negsten.	.2 M
Von dem grossen Abendmal/ Lu. 14. (platzregē			
16 F 2. Justina	♋ 8 ● 5. M. mit dōner		☽ vnt. 10
17 g ☉ auff 3.2. vir.	♋ 22 vnd hagel.		10: A
18 a Martirius	♌ 6 ✝ ✱ Nord-		.11 N
19 b Geruasius	♌ 20 ✝ west.	Wendet	11 n
20 c Regina	♍ 5 ✝ ✱ frische	sich die	11. n
21 d Albanus	♍ 19 platzregen	Sonne	11: n
22 e Achatius	♎ 4 ☽ 10.1. vir. feucht	wider	11.: n
Von dem verlornen Schaffe/ Luc. 15. (vñ		von vns	
23 F 3. Basilius	♎ 18 ✝ ✱ lufftig.	weg.	.12 n
24 g Johañ Teuffer	♏ 2 ✝ ✱ West.		~12 n
25 a Gaudentius	♏ 16 ✝ ✱		12 n
26 b Paula	♓ 0	Die Soñ	12: n
27 c Dorotheus	♓ 13 ✝ ✱	ist 32.	0 0
28 d Tag nimpt abe	♓ 26	Gradus	1 n
29 e Petri Pauli	♎ 9 platzregē. West	weit von	.2 M
Vom Splitter vñ Balcken im auge/ Luc. 6.		vns.	
30 F 4. Patrobas	♎ 22 ● 3.2. vir. M.		☽ Auff 9:

Brachmon hat XXX. Tag.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Julius/	Hewmon.		☽ Auff
1 G Theobaldus ♓ 4	platzregen ☿	Die Son	10 A
2 a Marie heimsuch. ♓ 16 ✝	*	ist von	10 N
3 b Procopius ♓ 28		vnserm	10 . n
4 c Huldricus ♒ 10 ✝	* schön	heupte	10 : n
5 d Demetrius ♒ 22	wetter.	33. Gra-	10 : n
6 e ☉ auff 1 vir. 4 ♈ 4		d9 weit	10 : n
JESVS leret das Volck aus dem Schiff/ Luc. am 5.	(warm vnd		
7 F 5. Wilibaldus ♈ 16 ✝	* schön. Ost		. 11 n
8 g Kilianus ♈ 29 ☾ 5. 1. vir. M. ☿			. 11 n
9 a Cirillus ♉ 11 ✝	* platz-		11 n
10 b Fulgentius ♉ 24	regen.	34. Gr.	11 . n
11 c Pionius ♊ 7 ✝	*		. 12 n
12 d Heinricus ♊ 20		Der Sō-	12 : n
13 e Margreta ☉ in ♋ ♋ 3	(platzregē ☿	nē nider	0 0
Von der Gerechtigkeit der Phariseer/ Matt. 5.		steigen	
14 F 6. Hundstage anf. ♋ 17	Augstmō ☿		1 . n
15 g Apostel teilung ♌ 1 ● 2. N. M. ☿			☽ Vnter
16 a Wernerus ♌ 15	Südwest ☿	35. Gr.	9 ~ A
17 b ☉ auff vm̄ 4. Alexius ♌ 30			9 . a
18 c Arnold⁹ Sympho. ♍ 15 ✝	* ost		9 : a
19 d Arsenius ♍ 29	schön herr-		9 . ~ a
20 e Helias ♎ 14	lich wetter	36. Gr.	. 10 N
Jesus speiset 4000. Menschen/ Mar. am 8.			
21 F 7. Braxedis ♎ 29	*		10 n
22 g Maria Magd. ♏ 13 ☽ 4. 1. v. M. ☿			10 ~ n
23 a Apollinaris ♏ 27 ✝	* schön		10 : n
24 b Christina ♐ 10	wetrer.	37. Gr.	11 n
25 c Jacob⁹ ☉ auff 4. 1. ♐ 23	Christoff.		11 : n
26 d Anna. Eobanus ♑ 6	gewülcken ☿		12 : n
27 e Bartoldus ♑ 19 ✝	*	38. Gr.	0 0
Von den falschen Propheten / Matth. 7.			
28 F 8. Panthaleon ♓ 1	heis wetter ☿		2 M
29 g Beatrix/ Mar- ♓ 13 ● 5. 1. N. M. ☿			3 . m
30 a Abdon (tha ♓ 25	Ost ☿		Der ☽ ge
31 b Germanus ♒ 7		39. Gr.	het auff

Hewmon hat XXXI. Tag.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Augustus/	Augstmon.		☽ Auff.
1 C Peter ketenfeyr ♒ 18 ✝ ● ✱ warm		Die Soñ	8 ⁖ A
2 d ☉ auff 4.2. vir. ♈ 0 ● wetter		ist von	. 9 a
3 e Stephana ♈ 12 ●		vns 40.	~ 9 a
Vom vngerechten Haushalter/ Luc. am 16.		Gradus	
4 F 9. Justinus ♈ 24 ✱		weit.	9 a
5 g Dominic⁹ Oswal- ♉ 6 ● warm vñ			9 ~ a
6 a Sixtus (dus ♉ 20 ☾ 7. 1 vir. A. ☿			9 ⁖ a
7 b Affra/Donatus ♊ 2 ● schön/ Ost		41 Gr.	. 10 N
8 c Ciriacus ♊ 15 ●			10 . n
9 d ☉ auff 1. vir. 5. ♊ 28 platzregen ☿			11 ~ n
10 e Laurentius ♋ 11 ✝ ● ✱		42. Gr.	~ 12 n
JEsus weinet vber die Stad Jerusalem/ Luc. 19. heis wetter			
11 F 10. Susanna ♋ 25 ✝ ✱ vngewitt.			0 0
12 g Clara ♌ 9 Herbstmon mit			. 2 M
13 a ☉ in Jungfr. ♌ 24 ● 10. N. blitz ☿		43 Gr.	3 : m
14 b Eusebius ♍ 9 vnd donner. ☿			Der ☽ ge-
15 c Marie Himelf. ♍ 24 ✝ ● ✱ warm			het vnter
16 d Rochus ♎ 9 ● vnd schön.		44. Gr.	8 A
17 e ☉ auff vmb 5. ♎ 24 ● Nordost			8 . a
Vom Phariseer vnd Zölner/ Luc. am 18.			
18 F 11. Hundstag ende ♏ 8 ✱ (schön			8 ⁖ a
19 g Sebaldus ♏ 23 ✝ ● ✱ ✱ wetter		45. Gr.	. 9 a
20 a Bernhardus ♐ 6 ☽ 12. 2. Mitt. ☿			9 ⁖ a
21 b Anastasia ♐ 20 ● ✱ frische luft.		46. Gr.	. 10 N
22 c Symphorian⁹ ♑ 3 platzregen mit ☿			. 11 n
23 d Zacheus ♑ 16 ✝ ● ✱ ✱ blitz vñ			12 n
24 e Bartholom. ♑ 28 ☉ auf 5. 1. ✝ ● ✱		47. Gr.	0 0
Vom Tauben Menschen/ Mar. 7. (donner.			
25 F 12. Ludouicus ♒ 10 ✝ ✱			1 . n
26 g Spiridon ♒ 22 ✝ ● ✱ ✱			2 : M
27 a Gebhardus ♓ 4 schön wetter ☿		48. Gr.	. 4 m
28 b Augustinus ♓ 16 ● 1. vir. 9. V. fri-			5 m
29 c Johañ ent. ♓ 27 ✝ ● ✱ ✱ sche luft		49. Gr.	Der ☽ ge-
30 d ☉ auff 5. 2. vir. ♈ 9 ✝ ● ✱ ✱ nord-			het Auff
31 e Paulinus ♈ 21 ✝ ● ✱ ✱ ost.			7 . A

Augstmon hat XXXI Tag.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

September/	Herbstmon.	Die Son ist 50. Gradus von vns	☽ Auff
Vom Verwundten vñ Samariter/ Luc.10.			
1 F 13. Egidius	♈ 3 ✚ *		7: a
2 g Absolon	♈ 15		.8 a
3 a Mansuetus	♈ 27 ✚ * schön		8 a
4 b Moyses	♉ 10 ✚ * wetter	51. Gr.	8. a
5 c Hercules	♉ 23 ☾ 11.2.v.Mitt.		9 a
6 d ☉ auff 1. vir. 6.	♊ 6 frische lufft. ☿	52. Gr.	10~ N
7 e Hieremias	♊ 19 ✚ * feucht		11: n
Von den 10. Aussetzigen/ Luc am.17.	(schön		
8 F 14. Marie geb.	♋ 3 ✚ * Herbst-		0 o
9 g Gorgonius	♋ 18 ✚ * wetter	53. Gr.	1 n
10 a Sosthenes	♌ 3 ✚ * Nord-		2: n
11 b Hyacinthus	♌ 18 Weinmon ost ☿	54. Gr.	4 M
12 c Thobias	♍ 3 ● 5.2.M. platz		Der ☽ ge-
13 d ☉ in ♎ Auff vm̃ 6.	♎ 18 regẽ/küle ☿		het vnter
14 e Creutz erhebũg	♏ 2 ✚ * lufft	55. Gr.	.7 a
Niemand kan zweyen Herrn dienen/ Matt.6.			
15 F 15. Nicodem 9	♏ 17 ✚ * Nordost.		~7 a
16 g Euphemia	♐ 1 ✚ *	56. Gr.	7. a
17 a Lampertus	♐ 15 ✚ * (trüb		~8 a
18 b Quatember	♐ 29 ☽ 10.2.N. regẽ ☿		.9 a
19 c Januarius	♑ 12 kalte lufft.	57. Gr.	~10 N
20 d ☉ auff 6.1.v.	♑ 25 ✚ * Nordẽ		11. n
21 e Mattheus	♒ 7 ✚ * klart		12: n
JEsus erwecket der Widwen Son zu Nain/ Luc.am 7.	(auff		
22 F 16. Mauritius	♒ 20 ✚ *	58. Gr.	0 o
23 g Tecla	♓ 2 ✚ *		.2 n
24 a Rupertus	♓ 13 ✚ * schön	59. Gr.	3 M
25 b Cleophas	♓ 25 Herbstwetter ☿		4. m
26 c Cyprianus	♈ 7 Finsternis ☽ ☿		5: m
27 d ☉ auff 6.2.vir	♈ 18 ● 2.N. Süd- ☿	60. Gr.	Der ☽ ge-
28 e Wenceslaus	♉ 0 ✚ * ost.		het auff
Von dem Wassersüchtigen/ Luc.am 14.			.6 A
29 F 17. Michaelis	♉ 12 ✚ * feucht ge-	61. Gr.	~6 a
30 g Hieronymus	♉ 24 ✚ * witter		6~ a

Herbstmon hat XXX. Tag.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

October/	Weinmon.	Die Son ist von vns 62. Gradus weit.	☽ Auff
1 A Remigius	♓ 6 ✝ ✱		6: A
2 b Leodegarius	♓ 19 ✝ ✱		7 a
3 c Simplicius	♏ 2 frisch regen= ☿		8 a
4 d ☉auff 1.vir.7.	♏ 15 ☾ 1.vir.12.N.		9. a
5 e Eustochium	♏ 28 ✝ ✱ wetter	63. Gr.	10: N
Jesus fraget die Phariseer was sie von Christo halten/Matth.22.	(West		
6 F 18. Fides/Spes/Chari.	♐ 12 ✝ ✱		12 n
7 g Sergius Bachus	♐ 27 ✱	64. Gr.	0 o
8 a Pelagia	♑ 11 ✝ ✱ feucht		.2 n
9 b Dionysius	♑ 26 ✝ ✱ klar.		3. M
10 c Gereon	♒ 11 Wintermō reiffē	65. Gr.	5 m
11 d ☉auff vmb 7.	♒ 26 ● 1.v.4.N.M.		6: m
12 e Maximilianus	♓ 11 scharffe lufft ☿		Der ☽ gehet vnter
Von dem Gichtbrüchtigen/Matt.9.	(kül vñ		
13 F 19. Son in ♓	♓ 25 ✝ ✱ Burchard.	66. Gr.	
14 g Cassiodorus	♈ 10 ✝ ✱ trüb		6 a
15 a Hedwigis	♈ 23 ✝ ✱		6: a
16 b Gallus	♉ 7 kalt gewitter ☿	67. Gr.	7: a
17 c ☉auff 7.1.vir.	♉ 20 ✝ ✱ frost.		9 a
18 d Lucas	♊ 3 ☽ 1.vi.4.N.M.		10. N
19 e Ptolemeus	♊ 16 ✱ kül vnd	68. Gr.	11: n
Vom hochzeitlichen Kleide/Matt.22.	(trüb		
20 F 20. Wendelinus	♊ 28 ✝ ✱		0 o
21 g Vrsula	♋ 10 ✱ kül regen=		1 n
22 a Seuerus	♋ 22 ✝ ✱ wetter	69. Gr.	2. n
23 b Seuerinus	♌ 4 ✝ ✱ West		3: M
24 c Radegundis	♌ 16 ☿		4. m
25 d ☉auff 7.2.vir.	♌ 28 schön vñ luff= ☿	70. Gr.	.6 m
26 e Amandus	♍ 9 ● 1.vir.8.A.tig		7 m
Von des Königischen Sohne/ Johan.4.			
27 F 21. Juonis	♍ 21 Südwest. ☿		Der ☽ gehet Auff
28 g Simon Judas	♓ 3 ✝ ✱ klar	71. Gr.	
29 a Narciscus	♓ 16 ✱ wetter.		5 A
30 b Theonestus	♓ 29 ✝ ✱		6 a
31 c Wolffgangus	♏ 11 regen. ☿		7 a

Weinmon hat XXXI. Tag.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

							Die Sol ist 72. Gradus von vns	☽ Auff.
1	D	Aller Heiligen	♍	24	●	*		8. ♌
2	e	☉ auff 1. vir. 8	♎	8	✝ ●	*		.10 ♏
		Von dem Könige der Rechnung fordert / Matth. am 18.				(Kalt windig		
3	F	22 Theophil.	♎	22	☾	1. vir. 12. Mitt.		11 ♐
4	g	Amantius	♐	6	●	regenwetter	73. Gr.	0 ♑
5	a	Emericus	♐	21	●	* West.		1 ♑
6	b	Leonhardus	♏	5	✝ ●	* hell		2 ♑
7	c	Wilebrodus	♏	20		wetter ☿		.4 ♏
8	d	Gamaliel	♍	5	●		74 Gr.	5 ♎
9	e	Theodorus	♍	20	Christmon	☿		7 ♎
		Von dem Zinßgroschen / Matth. am 22.						
10	F	23. ☉ auff vñ 8.	♑	4	●	1. 2 vir. ♏. ☿		Der ☽ gehet vnter
11	g	Martinus	♑	18		kalte lufft. ☿		5. ♌
12	a	Sonn in ♑	♑	2	●	West		6. ♌
13	b	Brictius	♑	15		kalt gewitter ☿	75. Gr.	.8 ♌
14	c	Cunibertus	♑	28	●	frost/schne/		9 ♍
15	d	Leopoldus	♒	11	✝ ●	* regen.		10. ♏
16	e	Othmarus	♒	23	✝ ●	*		
		JESus erwecket des Obersten Tochter / Matth. am 9.				(Klar		
17	F	24 Hugonis	♓	6	☽	11. 2. vir. Mit.		.12 ♏
18	g	Eugenius	♓	18	✝ ●	* wetter.	76. Gr	0 ♑
19	a	Elisabeth	♈	0	●			1 ♑
20	b	☉ auff 8. 1. v.	♈	12	✝ ●	* hell wet=		2. ♑
21	c	Marie opfer.	♈	24	✝ ●	* ter.		3 ♑
22	d	Cecilia	♉	6		Südost ☿		.5 ♏
23	e	Clemens	♉	18	●	*		6 ♐
		Vom grewel der Verwüstung / Matth. am 24.						
24	F	25. Chrysogonus	♊	0		Nordwest ☿		7 ♐
25	g	Catharina	♊	13	●	12. 2. v. Mitt.	77. Gr.	☽ Auff.
26	a	Conradus	♊	25		kalt regẽwet ☿		4 ♌
27	b	Victorinus	♋	8		ter/schne. ☿		.5 ♌
28	c	Prosper	♋	21	✝ ●	*		6 ♌
29	d	Chrysantus	♌	5	●			7. ♌
30	e	Andreas	♌	18	●			.9 ♌

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-171133730-190626516X-16/fragment/page=0028

Wintermon hat XXX. Tag.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

					☽ Auff.
		Von Christi einreitung/Matth.21. (regen			
1	E1.	Candidus ♐ 2 ✱ vnd schne/			10. ♑
2	g	Lupus ♐ 17 ☾ 7.2.virt. A. ☓			.12 n
3	a	Cassianus ♑ 1 scharffe lufft.			o o
4	b	Barbara ♑ 16 ✱ ✱ Nordost		Die Soñ	1. n
5	c	Sabina ♒ 1 ✱ ✱		von vns	3 n
6	d	Nicolaus ♒ 15 ☓		78 Gra=	4: ♋
7	e	Agathonis ♒ 29 ✱ ✱		dus weit	6 ♌
		Es werden Zeichen geschehen an Soñ/ Lu. 21.			
8	E2.	Marie empf. ♓ 13 New Jeñer ☓			.8 m
9	g	Joachimus ♓ 27 ● 1.2.v. ♑ M. ☓			Vnter
10	a	Tag am kürtzte ♐ 10 frost/schne/ ☓		Die Soñ	.4 ♎
11	b	Damasus ♐ 23 grosse kelte		von vns	5. a
12	c	☉ in Steinbock ♑ 6 ✱ ✱ Nordē		am fern=	6 ♍ a
13	d	Lucia/Ottilia ♑ 19 ✱		sten vnd	.8 a
14	e	Nicasius ♒ 1 ✱ ✱		am aller	9. a
		Johannes sandte seiner Jünger zween/Matt.11.		nidrig=	
15	E3.	Valerianus ♒ 13 ✱		sten.	10: ♑
16	g	☉ vnt.3.2.vir. ♒ 26 ✱ ✱			.12 n
17	a	Lazarus ♓ 8 ☽ 7.2.vir. V. ☓		Die Soñ	o o
18	b	Quatember ♓ 20 ✱ frost hell		ist 12.	♍ 1 n
19	c	Nemesius ♈ 2 ✱ wetter.		Gradus	2. n
20	d	Amos ♈ 14 ✱		hoch bey	3: ♋
21	e	Thomas ♈ 27 klar wet= ☓		vns zu	♍ 5 m
		Die Jüden schickten zu Johanne/ Johan.1.		mittage	
22	E4.	Theodoretus ♉ 9 ✱ ✱ ter.		vberdem	6. m
23	g	Dagobertus ♉ 22 ✱		Erden=	7: m
24	a	Ignatius ♊ 5 hell wetter ☓		kreiß.	Der ☽ ge
25	b	Christag ♊ 18 ● 1.vir.4. ♑ ☓			het auff
26	c	Stephanus ♋ 1 hefftige kelte ☓			.5 a
27	d	Johannes ♋ 15 ✱ ✱ frost schne.			6 ♍ a
28	e	Kindlein ♋ 29 ✱		Die ☉ ist	.8 a
		Vom alten Symeon vnd Hanna/ Lu. am 2.		13. Gra=	
29	E	Tag nimpt zu ♉ 13 ✱		dꝰ hoch	9 ♍ a
30	g	David ♉ 28 ✱ ✱ (klar		zu Mit=	.11 ♑
31	a	Sylvester ♊ 12 ✱ ✱ wetter.		tage.	12 ♍ n

Christmon hat XXXI. Tag.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Von den Finsternissen dieses Jars

DJe Astronomische Rechnung aus den newen Tabulis cœlestium motuum zeiget an / das in diesem jare zwey grosse Finsternisse an dem Monden sich begeben werdē. Die erste wird auff den andern tag Aprilis / das ist den Dinstag nach Palmarum jren anfang gewinnē / kurtz für 7. vhrn auff den abendt / wenn bey vns zu Königsperg in Preussen / etwa das zehende teil einer stunden nach dem vntergang der Sonnen verlauffen. Vmb 8. vhr wird der Mond all seinen schein vnd glantz verlohren haben / vnd von daran gantzer 7. virtelstunden lang in volkomener befinsterung bleiben müssen / Sintemal er nicht ehe / denn ein virtelstund für 10. vhrn / wie es die Rechnung gibt / wird anfahen widerumb aus der vertunckelung zurücken / vnd hernach an seinem hellen glantz je lenger je mehr widerumb zunemen / bis etwa ein virtelstūd für 11. vhrn in der Nacht / er von aller befinsterung entlediget / seinen hellen schein vnd glantz volkömlich widerumb wird vberkomen haben. Ein halb virtelstund für 9. vhrn / da die Befinsterung am grösten / wird der Mond in den Schatten des Erdbodens / welcher die vertunckelung oder Finsternis am Monden allzeit verursacht / so tieff sein gelauffen / das weñ sein schein mehr denn fünff mal gröſſer were / als er vns sonsten im Vollenlicht pflegt zuerscheinen / welches dann / wenn er bey nahe zwölff mal grösser were / als er sonsten an jm selber ist / sein köndte vnd müste / so würde er dennoch all seines hellen scheins / sed absq; ulla sensibili in tenebris mora, wie mans zunennen pflegt / auff dis mal beraubet werden. Darnach wird der Mond gerade vmb 12. vhr / in der nacht / die da folget dem 26. Septembris / anfahen seinen schein zum andermahl in diesem jar zuerlieren / vmb das sechste teil einer stunden vber 1. vhr nach Mitternacht / wird er all seinen schein vnd glantz abermal gentzlich verloren haben / vnd also eine gantze stunde / vnd noch zwey dritteil darüber / in der grewlichen vertunckelung sein vñ bleiben müssen / darnach etwa ein halb virtelstund für 3. vhrn wird er anfahen widerumb aus dem Cono vmbroso / oder Schattē der Erden zurücken / vnd hernach an seinem schein wider zunemen / bis hin vmb 4. vhr / da er jn gantz vñ gar widerumb vberkomen / vnd sich von aller Befinsterung wird gefreiet haben. Vmb 2. vhr in der Nacht / da er am höchsten / nemlich auff 17 puncta / oder fingerbreit / wie mans zunennen pflegt / vñ drey virtel wird befinstert sein / etiam iuxta Prutenicos Reinholdi Canones, vnd nicht auff 21. digitos / 52. Scrup: wie Stadius in seinen Ephemeridibus schreibt / vnd vielleicht andere Mertelers / die nicht viel mehr können / denn dieses vñ dergleichen dinge / aus anderer Leute fürgethaner arbeit nachmalen oder abeschreiben / werden fürgeben / wird der Mond in den Schatten des

Erdbo-

Erdbodens / welcher jn seines hellen scheins pflegt zuberauben/ abermal so tieff sein geraten/ das wenn sein schein beynahe 4. mal gröſſer were/ als er sonsten an jm selber ist/ welches geschehen würde/ wenn er mehr denn 7. mal gröſſer were / weder jn Gott geschaffen/ so würde er dennoch von dem zugespitzten schatten des Erdbodēs/ alhier abermal gantz vñ gar/ sed absq; mora, wie obgemeldt/ bedeckt vnd verfinstert werden/ wie solches aus gutem grunde Mathematischer künste zuerweisen/ vnd ich alhie/ weil gelegenheit fürhanden / nicht one sönderliche vrsachen hab abermals gedencken wöllen. Obberürte zeiten sind nur allein auff den Königspergischen Meridianum gerichtet / wer aber an andern orten die vera momenta horum Deliquiorum zuhaben begerte/ der müste fürs Land zu Gülich/ Cleue/ vnd was dergleichen mehr am Rheinstrom gelegen/ eine gantze stunde vnd ein halb virtel weniger/ in Chur vñ Eyfland aber eine halbe stunde mehr / denn alhier gesetzt/ rechnen vnd zelen / so wird er auch daselbs alle die zeiten dieser beider Finsternissen rechtschaffen vberkomen/ worvon villeicht anderswo etwas mehr kan gehandelt werden. Gott vnd der Vater vnsers HERRN Jesu Christi / der da reich ist von Barmhertzigkeit vber alle die jn anruffen/ der auch vberschwencklich thun kan vber alles das wir bitten oder verstehen / wolt die grausamen erschrecklichen Landstraffen/ so der gantzen Welt/ durch diese vnd dergleichen gewaltige Zeichen des Himels getrawet werden / vns arme sündige Leut ja nicht treffen / oder aber / wie wir mehr denn vberreichlich verdienet/ gantz vnd gar in seinem Grimm auffreiben lassen/ Sondern als der gnedige vñ barmhertzige HErr/ sich vber vns/ die wir nur staub vnd aschen sind/ vertrawen aber auff den reichthumb seiner gnad vnd güte/ erbarmen / vns sampt vnd sonderlich zu diesen letzten betrübten gefehrlichen zeiten/ für diesem/ vñ allem andern vber vns schwebenden vnglück allergnedigst behüten vñ bewaren/ vnd dann endtlich durch die frölliche zukunfft/ vñ herrliche erscheinung des grossen Gottes/ vnd vnsers Heilandes Jesu Christi/ von dieser argen bösen Welt/ mit allen gnadē erretten vñ erlösen/ Amē.

Den Auff vñ Nidergang der Sonnen/ Item Tag vnd Nacht lenge vbers gantze Jar zufinden.

SO thue jm also / Such zwischen den heiligen tagen im Calender/ was auff oder bey deinem fürgenommenen tage am negsten geschrieben / so wirstu auff dis mal / vom Newen Jar an bis auff Pfingsten / der Sonnen vntergang / vnd von daran in der andern helffte des jars / bis auff Lucie / der Sonnen Auffgang an stunden vnd virteln / mit rother schrifft / an seinen gebürlichen orthen verzeichnet finden. Darnach schreib für dich 12. gantzer stunden / daruon zeuch abe das jenige / so im Calender gefunden / was

vberig

vberig bleibt an stunden vnd virteln/ zeigt in der ersten helffte des Jars der Sonnen Auffgang/ vnd in der andern helffte/ den Nidergang der Sonnen. Wirstu ferner alle beide / die zeit des Auff vnd Nidergan̄ges der Sonnen/ duppelt machen/ so wirstu aus dem zwifachen Nidergange die Taglenge/ vnd aus dem geduppelten Auffgange/ die lenge der Nacht zu der zeit/ je vnd allwegen vberkom̄en/ wornach man sich zurichten.

Von dem jrrlichen Auff vnd Nidersteigen der Sonnen.

ES sind auch etliche rothe zahlen neben der witterung/ an jre gebürliche öther in diesem Calender geordnet/ welche in der ersten helffte des jars/ das auffsteigen der Sonnen/ das ist/ wie viel Gradus hoch sie allwege zu Mittage/ vber dem Erdenkreis vnserer gegent erhaben/ in der andern helffte aber/ wie fern/ vnd vmb wie viel Gradus sie damals/ von vns/ vñ vnserm Heupte gegen Südẽwarts abgewichen sey/ klerlich zeigen vñ weisen/ wie aus der bey gesetzten roten schrifft ferner zuuernemen. Vnd wiewol diese verzeichnus nur auff das Land zu Preussen gerichtet/ kan sie doch nichts desto weniger auch an andern orthen gebraucht werden/ dergestaldt/ wie folget. Im Land zu Gülich vñ Cleue/ mus man in der ersten helffte des jars/ allzeit 3. Gradus mehr zehlen/ weder alhie verzeichnet/ Als da wir vmb Trium Regum 14. mus man dort 17. gradus zelen/ vnd da wir 17. müssen sie 20. vñ so fort zelen. In der andern helffte aber müssen sie allwege 3. gradus weniger deñ wir zelen/ als da wir vmb Petri Pauli 32. setzen/ müssen sie 29. vñ da wir auff Bartholomei 47. Gradus/ müssen sie nur 44. zelen / wornach man sich ferner allenthalben zuachten. In Chur vñ Eyffland aber/ mus man in der ersten helffte des jars/ 3. oder 4. gradus weniger/ vnd in der andern helffte/ eben so viel desto mehr/ weder alda verzeichnet/ für das jrrliche Auff vñ Nidersteigen der Sonnen/ aus vrsachen so anderswo zuuermelden/ rechnen vnd zelen. Aus welchem die verstendigen/ wie die Sonne alle jar tagteglichen empor kom̄e/ vnd dañ zu seiner zeit wider nidersteige/ Vnd wie aus demselben/ das zu vnd abnemen an der Tag vñ Nachtlenge/ desgleichen an werme vñ kelte vbers gantze jar verursacht werde/ gar leicht werden erachten können. Was auch diese anzeigung ferner/ *in Climatum differentijs, & vmbrarũ doctrina*, für einen vsum habe / vnd wie man hieraus / die Polus höhe an einem jglichẽ orthe/ es sey zu Lande oder Wasser/ welchs trawn nicht ein geringes/ durch die Observation gar behend finden könne / vnd zuwegen bringen/ das kan auff dis mal nach notturfft nicht tractiret/ sondern mus an ein andern orth zuerkleren gesparet werden.

Von dem Auff vnd Nidergang des Monden / Ein kurtzer Bericht.

Es ist

ES ist auch vmb mehrer nutzbarkeit willen/ vñ wegen der jenigen/ so eintweder zu Lande oder Wasser zuuerreisen haben/ oder aber sonsten bey Nachtzeiten des Monscheins bedürffen/ der Auff vñ Nidergang des Monden/ auff alle tage dieses Jars der gebür nach/ mit zalen/ so gantze stunden/ vnd mit puncten darbey/ so virtelstunden bedeuten/ gesetzt vñ geordnet. Worbey das zumerckē/ das man in der ersten helffte des Monden/ vom Newen an bis zum Vollenlichte/ alle Abend nach dem vntergange der Sonnen/ Monschein hat bis zum Nidergange des Monden/ welcher daselbs/ auff alle tage/ wie gemeldt/ im zunemenden Lichte verzeichnet. Desgleichen weil man im abnemenden Lichte/ von dem Auffgange des Monden/ alzeit Monschein hat/ bis zum Auffgange der Sonnen/ Als ist auch daselbst auff alle tage/ der auffgang des Mondē geordnet. Vnd weil er im Newen Lichte gar nichts/ im Vollen aber die gantze Nacht durch aus scheinet/ So ist dorhin (Der) gehet vnter) verstehe zugleich mit der Sonnen/ alhie aber (Der ☽ gehet Auff) verstehe auff den abend/ wenn die Sonn vntergehet/ geschrieben/ welche wort zugleich alle nachfolgende zalen/ was sie bedeutē/ nemlich entweder den Auff oder Nidergang des Monden erkleren. Die zwo ○○ so zwischen den andern zalen gefunden werden/ zeigen an/ das der Mond den Abend nach gelegēheit seines scheins/ weder auff oder nidergehen werde/ sondern allererst nach Mitternacht/ zu der zeit vñ stunde/ so auff den folgenden tag geschrieben. Die 3. Buchstaben/ A. V. M. bedeuten wie obgemeldt/ Abendt/ Nacht/ vñ Morgenstunden. Wie auch aus dieser anzeigung/ alle 4. Heuptstriche des Monden/ Ost/ Süden/ West/ vnd Norden/ sampt den Mittelstrichen/ vnd ferner aus demselben die Wassergezeiten/ wormit den Seefarenden/ an denen orten/ da Eppe vñ Flut gehet/ nicht wenig gedienet/ eigentlichen zu vberlegen vnd abzupassen sey/ ist schon albereit anderswo etwas berürt worden/ vnd kan villeicht zu gelegner zeit/ in einem besondern/ de Nauigandi arte/ vnd von dergleichē Materien fürgenommenen Tractetlein/ ferner nach notturfft erkleret werden. Vnser lieber Gott vnd Vater/ der da ist ein Gott der Liebe vnd des friedes/ wolt zu diesen letzten bösen grewlichen zeiten/ allenthalben Friede geben/ den Sathan in kurtzen vnter vnsere Füsse treten/ die kleine elende Heerde der Gottsfürchtigen Christgleubigen trewen hertzen/ mit freuden auff allerley weise erfüllen/ sie durch vnd durch heiligen/ das jr Geist gantz/ sampt der Seele vnd Leib müsse vnstrefflich behalten werden/ auff die Zukunfft vnsers HERRN Jesu Christi/ welches Gnade/ sampt der liebe Gottes/ vnd gemeinschafft des heiligen Geistes/ sey mit vns allen/ Amen.

Königsperg in Preussen bey Georgen Osterbergern.

Schreibcalender / Mit vielen nützlichen anzeigungē /

Auff das Jar nach der gnadenreichen Geburt / vnsers einigen HErrn Erlö / sers vnd Seligmachers JEsu Christi /

1577.

Darinn neben der Witterung vnd den Winden / der Auff vnd Niedergang der Sonnen / des Mondes / sampt dem jerlichen Auff vnd Ni / gelegenheit des / sen / vnd vieler / elegener Lande / befinden / men / d dinst / vnd / / also ge / ge /

von Erffurdt / et zu Kö / en.

o S. R. M.

calibrite colorchecker CLASSIC 02/24 mm

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-171133730-190626516X-16/fragment/page=0039